

Die Geschichtswerkstatt Gallus berichtet

Historisches und Aktuelles

Ausgabe: Dezember 2019



Jahresrückblick der Geschichtswerkstatt

Mit dieser Ausgabe endet der siebte Jahrgang unserer Geschichtsinfos. Das Info ist seit der ersten Ausgabe über Berichte von Ereignissen, Firmen-, Sozial- und Sportgeschichte hinaus ein lebendiger Austausch mit unseren Leserinnen und Lesern – in Gesprächen, mit Rückfragen und Leserbriefen oder auch Anregungen und Gastbeiträgen. Hierfür wollen wir uns herzlich bedanken!

So möchten wir Sie gerne auch wieder einladen zu unserem jährlichen Treffen im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders Gallus am Sonntag, 8. Dezember, 15.00 – 18.00 Uhr im Stadtteilbüro!

Verbringen Sie einen Nachmittag mit uns im Stadtteilbüro in der Frankenallee 166-168 bei weihnachtlichen Getränken und Gebäck. Auf unserem Büchertisch mit neuer und antiquarischer Frankfurt-Literatur können Sie stöbern und sicher auch etwas Günstiges finden. Auch die früheren Geschichtsinfos und der Historische Gallus Kalender 2020, sowie die von unseren Mitgliedern herausgegebenen Publikationen und die Sammlung historischer Gallus-Postkarten sind an diesem Tag erhältlich.

Auf den folgenden Seiten geben wir einen Überblick über unsere Aktivitäten im zurückliegenden Jahr und die Themen der diesjährigen Infos. Besonders freuen wir uns, dass wir im Laufe des Jahres immer wieder Rückmeldungen von Leserinnen erhalten haben, Auszüge drucken wir hier gerne ab.



Schaufenster 2019:

über das Jahr verteilt zeigten wir 8 Ausstellungen

- **Bis Ende Januar:** unser Winterschaufenster
- **Februar - März:** Gallus in Kalenderbildern 1
- **April - Mai:** unsere Wasserhäuschen und Kneipen
- **Juni – Juli:** Gallus-Postkartensammlung von Dieter Church, der seit Jahren die Geschichtswerkstatt mit seinen Exponaten unterstützte. Er starb im Juni 2019.
- **August:** Einstimmung auf das Stadtteilstfest Gallus mit der Präsentation des Kalenders 2020 und dem neuen Postkartenblock.
- **September:** Als das Gallus noch am Auto verdiente – anlässlich der IAA 2019
- **Oktober-November:** Gallus in Kalenderbildern 2
- **Dezember:** Winter – wir warten mal wieder auf Geschenke

(Foto: 1. Automobil- und Fahrrad-Ausstellung 1904 – Sammlung W. Gebhard)

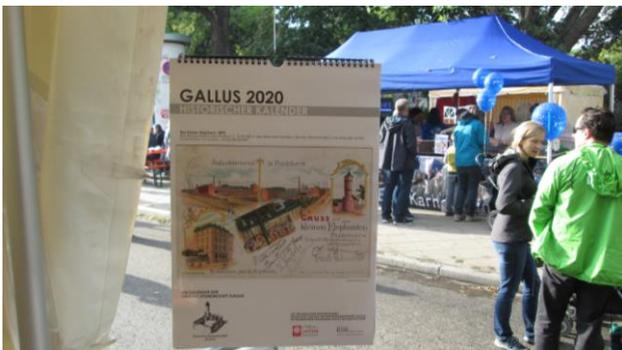
Unsere Aktivitäten 2019:



Die Farb- u. Gerbstoff-Werke Carl Flesch waren der erste von vier jüdischen Betrieben in der Höchster Straße (Kleyerstr.), die die Adlerwerke mit Hilfe der Dresdner Bank und Gauleiter Sprenger brutal enteignet.



Der ehemalige KZ-Häftling Stanislaw Madej am Gemeinschaftsgrab seiner ermordeten Mithäftlinge, 1997. Foto: Klaus Malorny/LAGG.



Das Historische Museum Frankfurt plant eine große Ausstellung „Frankfurt und der Nationalsozialismus“. Zu deren Vorbereitung fand am 21.-22. März 2019 eine große Tagung statt. Im Vorfeld insistierten viele Frankfurter Initiativen, die seit Jahren zu Ausgrenzung, Verfolgung und Widerstand gegen den Nationalsozialismus arbeiten, auf ihre Einbeziehung. Hieraufhin fand am 31.1.2019 ein Treffen statt und hier erarbeitete Aspekte flossen in die Tagung ein. Mitglieder der Geschichtswerkstatt beteiligten sich an beiden Veranstaltungen.

An der **Gedenkveranstaltung an den Todesmarsch der Gefangenen des KZ-Außenlager Katzbach in den Adlerwerken** am 24. März 2019 beteiligte sich die Geschichtswerkstatt mit dem Beitrag „*Arisierungen im Interesse und mit Beteiligung der Adler-Werke*“ von Helga Roos. Pfarrer Thomas Schmidt schloss seinen Beitrag „*Leiden, Erinnerung und Versöhnung*“:

„Eine Gedenk- und Bildungsstätte heute, hier im Gallus ist nötig, wenn sie gerade junge Menschen ermutigt, ihre Stimme für die Gerechtigkeit zu erheben, wenn sie dazu beiträgt, dass Gerechtigkeit, Toleranz und Anerkennung der Verschiedenheit Grundpfeiler unseres Zusammenlebens werden, wenn sie den neuen und alten Ewig-Gestrigen Einhalt gebietet, wenn sie gemeinsam mit vielen Initiativen und Einzelpersonen für eine soziale und gerechte Demokratie eintritt, und, wie bereits gesagt: wenn die Opfer hier das letzte Wort haben.“

Beim **Stadtteilstift Gallus** im September fand der Stand der Geschichtswerkstatt wieder großes Interesse, viele Menschen sind darauf eingestellt, dass es hier den druckfrischen Gallus-Kalender für das nächste Jahr gibt.

Neu und entsprechend begehrt war in diesem Jahr die kleine Sammlung Historischer Gallus-Postkarten.

Egal wie das Wetter ist, das Stadtteilstift ist immer ein schöner Ort, um neue Kontakte zu knüpfen und Anregungen für unsere Arbeit zu bekommen. Foto: Markus Henning

Seit einigen Monaten befindet sich das Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) in der Mainzer Landstraße 293 (hier war mal der Schlappeschneider). Um den vielen stadtweit Engagierten den neuen Ort Gallus vorzustellen, gab es am 10. September im Info- und Begegnungsbereich „stadtRAUMfrankfurt“ den Info-Markt „**Kennenlernen im Gallus – Das AmkA in guter Nachbarschaft**“. Die Geschichtswerkstatt war eine von zahlreichen Gruppen und Einrichtungen des Gallus, die ihre Arbeit präsentierten, und stellte mit einem kurzen historischen Abriss zur Geschichte und aktuellen Situation das Gallus vor. Foto: M. Henning

Eine neue Kooperation entstand dieses Jahr mit der Volkshochschule Bad Homburg und dem Studienkreis Deutscher Widerstand 1933 – 1945. Im Rahmen der Ausstellung „Hitlers deutsche Gegner – Im Widerstand gegen das NS-Regime“ gestaltete Markus Henning am 7. November den Abend „Swing-Tanz statt Gleichschritt: Die Geschichte einer rebellischen Jugendbewegung während der NS-Zeit im Frankfurter Gallusviertel“. Sein Vortrag war zudem eine Hommage an den im Dezember 2018 verstorbenen Ludwig Schneider, dem der Swing immer wieder half, aus dem faschistischen Alltag auszubrechen. (s. auch Infos 47 u. 49)

Bild: Auszug Ausstellungs- und Veranstaltungsplakat



Hitlers deutsche Gegner – Im Widerstand gegen das NS-Regime

Eine Veranstaltungsreihe der VHS Bad Homburg in Zusammenarbeit mit dem Studienkreis Deutscher Widerstand 1933–1945 sowie der Geschichtswerkstatt Gallus

Westliche Geschichtsvereine 2019:

Seit langem nehmen Mitglieder der Geschichtswerkstatt an den zweimal im Jahr stattfindenden Treffen der westlichen Geschichtsvereine teil. Auch in diesem Jahr gab es im Mai und Dezember wieder zwei interessante Zusammentreffen.

Gerne weisen wir darauf hin, dass die Geschichtsvereine und ihre Museen häufig Ausstellungen, Führungen anbieten und zu Veranstaltungen einladen.

Freibad Neufeld (am Sossenheimer Wehr)

Foto: Sammlung Aki Schwarz



Leserinnenzuschriften:

Zu Info Nr. 73 „Bunker im Gallusviertel“

Herzlichen Dank, sehr informativ. (Brigitte Schulz-van Lier)

Zu Info Nr. 76 „Als die weißen Fahnen wehten“

Es ist immer wieder eine Freude, Ihre Infos zu lesen. Vielen Dank an Herrn Egon Matthes für diesen schönen Bericht aus der Nachkriegszeit. (Susanne Cunitz)

Zu Info Nr. 77 „1894 Die Britannia-Brandkatastrophe“

Gleich nach meiner Rückkunft habe ich mich in Euren "Brandbericht" vertieft. Meine Güte, was für eine Katastrophe und wie ausführlich beschrieben, so dass man sich den Ablauf sehr genau vorstellen kann. So stelle ich mir geschichtliche Aufklärung vor: eine nachvollziehbare Beschreibung des Alltags der "normalen" Menschen und sonstiger Ereignisse und ihre Auswirkung auf die Bewohner. (Gerhild Kirschner)

Zu Info Nr. 80 „Postkarten – Ansichtskarten“

Auch diesmal möchte ich mich ganz herzlich für die aufschlussreiche Lektüre bedanken. Ich habe mich bisher noch nicht mit Postkarten und ihrer Geschichte auseinandergesetzt, aber das scheint sich doch zu lohnen. (Gerhild Kirschner)

Zu Info Nr. 82 „Wir nehmen Abschied von Egon Matthes“

Danke post mortem an Egon Matthes für diesen Zeitzeugenbericht in Gedichtform zur Nachkriegszeit. Sehr berührend und wunderschön. Und es zeigt so anschaulich, wie das Leben nach dem Krieg weiterging und was die Menschen leisten mussten, um zu überleben. (Susanne Cunitz)

„Die Geschichtswerkstatt Gallus berichtet“ – Index 2019

Nr. 73	Hanne u. Jürgen Emrich	Bunker im Gallusviertel
Nr. 74	Markus Henning	Der antisemitische Novemberpogrom 1938 – Täter und Opfer aus dem Gallusviertel (Teil 2)
Nr. 75	Herbert Bauch	Ein Ort des Verbrechens – die Adlerwerke. Gedenkveranstaltung an den Todesmarsch der Gefangenen des KZ Katzbach am 24.03.1945.
Nr. 76	Egon Matthes	„Als die weißen Fahnen wehten...“ Teil 1: Bevor die Amerikaner kamen - Kesselfleisch
Nr. 77	Hanne Emrich	Blicke über den Tellerrand 3 – 1894 Die Britannia-Brandkatastrophe
Nr. 78	Egon Matthes	„Als die weißen Fahnen wehten...“ – Teil 2: Die Amerikaner sind da – bepackt mit Schokolade und scharf auf Cognac.
Nr. 79	Markus Henning	Das Gallusviertel nach dem Ersten Weltkrieg: Von der französischen Besatzung bis zum Ende der Inflationszeit
Nr. 80	Hanne Emrich	Postkarten – Ansichtskarten Reprints von Gallusmotiven bei der Geschichtswerkstatt
Nr. 81	Lutz Mohnhaupt	Die Neue Hellerhofsiedlung
Nr. 82	Geschichtswerkstatt	Wir nehmen Abschied von Egon Matthes
Nr. 83	Markus Henning	Frühe Bewohner unserer Gegend
Nr. 84	Geschichtswerkstatt	Jahresrückblick und Index der Infos 2019

Wir danken allen, die uns mit Erzählungen, Informationen, Material, Fotos, Hinweisen und eigenen Beiträgen in unserer Arbeit unterstützen. So können wir auch wieder sagen: Das Geschichtsinfo wird 2020 fortgesetzt.



Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir ein frohes Fest und einen Guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Neues Jahr !!!



Hanne und Jürgen Emrich, Markus Henning und Ulrike Henning-Hellmich, Lutz Mohnhaupt, Irmgard Lauer-Seidelmann und Helga Roos

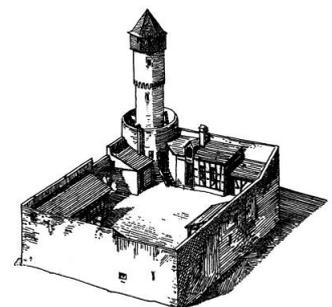
Herausgeber: Geschichtswerkstatt Gallus, Frankenallee 166, 60326 Frankfurt.

V.i.S.d.P. sind die jeweiligen Verfasser der namentlich gezeichneten Artikel.

Infobestellung und Leser*innenanfragen: GWGallus@gmail.com; juergenemrich@msn.com

Hinweis: Wir senden das monatliche Info an alle, die uns in den letzten Jahren gebeten haben, in den Verteiler aufgenommen zu werden. Gemäß der EDSVo weisen wir auf die Speicherung der Emailadresse hin. Geben Sie uns bitte gegebenenfalls durch, wenn Sie das Info nicht mehr beziehen wollen, Ihre Daten werden dann unverzüglich gelöscht.

Der Druck des „INFOS“ wird vom Caritas Quartiersmanagement im Programm „Aktive Nachbarschaft“ und der Druckerei „bueroundCopy.de“ unterstützt.



**Geschichtswerkstatt
Gallus**